Nur noch fünf Kilometer

Autor(en): **Simoni, Renzo**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Der Gotthard-Basistunnel. Uri**

Band (Jahr): **- (2009)**

Heft 2

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Infothek
Historic
3000 Bern 65
7. 1789

Der Gotthard-Basistunnel

Uri 2/2009

Herausgeberin:
AlpTransit Gotthard AG
Industriezone Schächenwald
6460 Altdorf
www.alptransit.ch
Telefon 041 875 77 00

Mehr als 91 Prozent des Gotthard-Basistunnels waren Anfang Oktober 2009 ausgebrochen. Mit den beiden Durchschlägen zwischen Erstfeld und Amsteg sind die Ausbrucharbeiten im Norden abgeschlossen. Im Teilabschnitt Altdorf/Rynächt sind die Bauarbeiten an der offenen Strecke in vollem Gang.

Nur noch fünf Kilometer

Unser Projekt AlpTransit Gotthard ist weiterhin auf Kurs. Sowohl beim Gotthard als auch beim Ceneri-Basistunnel haben die AlpTransit Gotthard AG, die Projektingenieure und die Unternehmungen in den letzten Monaten wichtige Meilensteine erreicht.

Am 11. Juni 2009 vergab die AlpTransit Gotthard AG die Rohbauarbeiten für den Ceneri-Basistunnel an das Consorzio Condotte Cossi. Das Auftragsvolumen für das Tunnelbaulos am Ceneri beträgt rund eine Milliarde Franken.

Wenige Tage später feierten die Mineure von Erstfeld den Durchschlag in der Oströhre des Gotthard-Basistunnels Richtung Amsteg. Das Ereignis fand national und international grosse Beachtung. Mitte September 2009 durchbrach auch die Tunnelbohrmaschine in der Weströhre die letzten Meter Fels. Auf der Nordseite des Gotthards sind somit die Ausbrucharbeiten im Basistunnel abgeschlossen.

Auch im Süden des Gotthards laufen die Arbeiten rund. Im Herbst 2009 überschritt die Tunnelbohrmaschine in der Oströhre auf ihrem Weg nach Sedrun die Grenze zum Kanton Graubünden. Von den 57 km Gesamtlänge des Gotthard-Basistunnels fehlen nun nur noch rund 5 km bis zum ersten Hauptdurchschlag, voraussichtlich im November 2010.

Ich freue mich auf diesen historischen Tag!

Renzo Simoni
Vorsitzender der Geschäftsleitung
AlpTransit Gotthard AG

Agenda

November 2009
Beginn Innenausbauarbeiten Erstfeld–Amsteg

Dezember 2009
Übergabe Teilabschnitt Amsteg–Sedrun an Bauherr

Januar 2010
Beginn Betonarbeiten Innenschale Erstfeld–Amsteg

Übernahme Bahntechnik Teilabschnitt Amsteg–Sedrun und Beginn der Hütephase

29. Mai 2010
Tag der offenen Baustelle in Erstfeld

Titelbild:
16. September 2009 – Durchschlag in der Weströhre zwischen Erstfeld und Amsteg.